



Qualifizierungsszenario Ganzheitliche Zahnmedizin

Ganzheitlich bedeutet, sich bei Diagnose und Therapie nicht nur auf Mund und Zähne des Patienten zu beschränken, sondern den Menschen in seiner Gesamtheit zu sehen. Dabei zeigt sich in der Regel ein sehr komplexes Wirkungsgefüge.

Nach bisherigen Erfahrungen sind etwa drei Viertel der bekannten Störfelder im Zahn-, Mund- und Kieferbereich angesiedelt. Der verantwortungsbewusste Umgang mit der Gesundheit des Patienten sollte daher auch eine ganzheitliche Herangehensweise durch den Zahnarzt voraussetzen. Neben den fachübergreifenden Diagnose- und Therapieverfahren bietet die Ganzheitliche Zahnmedizin zusätzliche Instrumentarien wie den Einsatz homöopathischer Mittel, der Mundakupunktur oder auch der Hypnose. Ab Seite 48 informieren wir Sie über Fortbildungsmöglichkeiten der Kammern, Fachgesellschaften und Universitäten von Intensivkursen bis hin zu Curricula.



7. Deutscher Zahnärzte Unternehmertag

Der Deutsche Zahnärzte Unternehmertag steht seit vielen Jahren für praxisorientierte Wirtschaftsfortbildung mit dem Ziel, Trends aufzuspüren und den Zahnärzten Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Unter der Leitung von ZDF-Moderatorin Nina Ruge werden renommierte Referenten aus Wirtschaft und Politik zum Thema

"Strategie des Erfolges – Erfolg ohne Strategie?" ihre konzeptionellen Vorstellungen für die aktuellen Herausforderungen darlegen. In einer hochkarätigen Diskussionsrunde werden u.a. der Trendforscher Prof. Norbert Bolz, FDP-Chef Guido Westerwelle und

TRIGEMA-Chef Wolfgang Grupp zum Thema: "Problemfall Deutschland – Versagen der Eliten?" Stellung nehmen.

Die Mitglieder des Zahnärzteforums profitieren auch hier, für sie gibt es zehn Prozent Rabatt auf die Teilnahmegebühren. Mehr Informationen zum diesjährigen DZUT erhalten Sie ab Seite 56.

Wirtschaft: Burnout und Zeitmanagement

Termindruck, Überarbeitung, Stress, das alles sind Faktoren, die wohl jedem Zahnarzt, der mit hohem Zeiteinsatz und viel Engagement arbeitet, bekannt vorkommen. Dabei ist die Gefahr, dass diese Belastungen zu einer Dauerbelastung werden, ständig

gegeben. Fehlt dazu ein entsprechender Ausgleich in der Familie bzw. in der Freizeit, ist das innere Gleichgewicht schnell zerstört und der "Burnout" nicht mehr weit. Damit Sie dem vorbeugen oder aber erste mögliche Warnsignale besser erkennen können, beschäftigen wir uns im Wirtschaftsteil mit diesem oft unterschätzten Thema. Überlastung ist nicht selten eine Folge falschen Zeitmanagements. Neben allgemeinen Erwägungen geben unsere Autoren Ihnen hier eine gezielte Hilfestellung zu einem besseren Zeit- und damit auch Qualitätsmanagement. Lesen Sie hierzu ab Seite 24.

ZWP spezial Parodontologie

Vierzig bis fünfzig Prozent der deutschen Erwachsenen leiden an einer Erkrankung des Zahnhalteapparates mit unterschiedlicher Ausprägung des Krankheitsbildes bis hin zum völligen Verlust der Zähne. Trotzdem entspricht die Zahl der Behandlungen in Deutschland bei weitem nicht dem tatsächlichen Bedarf. Angesichts dieses hohen, durch die demographischen Veränderungen noch weiter wachsenden Bedarfs an



parodontologischen Behandlungen ist eine entsprechende fachliche Qualifizierung der Zahnärzte unabdingbar.

Das dieser Ausgabe beiliegende Supplement ZWP spezial "Parodontologie" widmet sich daher diesem aktuellen Thema. Neben Anwender- und Fallberichten werden auch neueste Produkte zur Erleichterung der Behandlung und zur Erhöhung des Behandlungserfolges vorgestellt. Darüber hinaus können Sie sich über verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Parodontologie informieren.

